

29. 4.2015

## PCI Augsburg GmbH

PCI „Poly- Chemie- Ingenieursgesellschaft mbH“ wurde 1950 durch den Kaufmann H.W. Schulz aus Frankfurt und den Augsburger Ingenieur Karl Strehle gegründet. Produktionsstätte war Augsburg. Mit der Produktneuheit „Beton-Emulsion“ gelang die erfolgreiche Markteinführung.. Dieses Produkt gibt es bis heute!

Nach dem Verkauf an die SKW Trostberg AG und die anschließende Fusion mit der Degussa AG erfolgte 2006 die Eingliederung in den BASF Unternehmensbereich „Construction Chemicals“. Heute ist die PCI Marktführer auf dem Gebiet Bauchemie mit Werken in Augsburg, Hamm und Wittenberg. Aktuelle Mitarbeiterzahl zurzeit 830 in Verwaltung und Produktion.

Pro Jahr produziert PCI ca. 220.000 Tonnen für die Bauindustrie.. Insgesamt sind dies ca. 250 Produkte für die verschiedenen Applikationen Ein wichtiges Standbein sind die Fliesenverlegesysteme.



Bedeutender Standort ist Augsburg mit der Produktion *Trockenmörtel* und *Dispersion*. Hier befinden sich auch das Zentrallabor und die Entwicklungsabteilung für alle Werke.

Nach dem gemeinsamen Weißwurstessen begrüßten uns Herr Schuler (Facility Management) und Herr Balleisen (Anwendungstechnik) im Vortragssaal.

Herr Balleisen erklärte uns mit seinem lebendigem Vortrag die Entwicklungsgeschichte und das Produktionsprogramm des Unternehmens. Wichtige Rohstoffe in Augsburg sind Sand, Zement und entsprechende Chemikalien/Kunststoffe zur Veredelung der Produkte.

Herr Schuler führte uns durch die Produktion „*Emulsionen und Pulver/ Trockenmörtel*“

Wir sahen den hohen Automatisierungsgrad und den Einsatz von Roboter um den hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten



Lager und Logistik sind computergesteuert und auch die Kommissionierung der Hauptprodukte erfolgt automatisch. Aber auch auf Kleinaufträge ist man perfekt eingerichtet. Täglich verlassen 20-30 LKWs mit PCI Produkten das Lager.

Das Interesse an der Besichtigung, war groß. Die über 50 (!) Besucher waren beeindruckt von diesem bedeutenden Augsburger Unternehmen. Man kannte zwar einige Produkte vom Fliesenleger oder aus dem Baufachhandel, die wirkliche Größe war aber vielen unbekannt.

Herr Nagler und Herr Striegel bedankten sich bei Herrn Schuler für den freundlichen Empfang und die sehr interessante Betriebsführung. PCI hat sicher wieder einige Kunden dazu gewonnen! Herzlichen Dank auch an unser Mitglied Manfred Wolf, der diese Besichtigung arrangiert hatte

Günter Striegel